

FWG-Fraktion Parkstein



08.03.2017

Frau Bürgermeisterin
Tanja Schiffmann
Schlossgasse 5
92711 Parkstein

Antrag: Alternativstandort für Seniorenresidenz (zur Behandlung im Marktrat)

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Mitglieder des Marktrates,

der Bedarf und der Wunsch der Bürger für alternative Wohnformen/Wohnprojekte mit oder ohne Betreuung und Pflege ist in Parkstein zweifellos vorhanden.

Entscheidend für die Suche nach einem Träger und Investor ist der Standort für eine derartige Einrichtung.

Der bisher angedachte Platz an der Pressather Straße ist unserer Meinung nach gänzlich ungeeignet.

Der sonnenlose Nordhang mit starkem Gefälle würde eine aufwändige und kostspielige Bauweise bedingen. Eine ebene Spazierfläche im Garten ist nicht möglich. Einige zukünftige Bewohner werden doch vermutlich noch „Rollator mobil“ sein. Dieser Gruppe z. B. nimmt man an diesem Standort die Möglichkeit, wenigstens dieses Stück Lebensqualität noch zu leben! Die Anbindung zum Ortskern über die Kreisstraße ist für ältere Bürger schwieriger.

Im ISEK Programm wird darauf hingewiesen, dass der naturbelassene, nördliche Ortsrand von Parkstein erhalten werden soll.

Auch der Kreisbaumeister äußerte sich bei einer Ortsbegehung äußerst negativ zu diesem Standort. Kein einziger Bürger würde hier sein Wohnhaus bauen wollen. Die älteren Mitbürger sollten nicht an den Ortsrand abgeschoben, sondern in der Ortsmitte integriert werden.

Für uns ist der bestmögliche Standort für eine Seniorenresidenz das Baugebiet „Viehhof“. Es bietet alle Möglichkeiten der Erweiterung für betreutes Wohnen, Wohngemeinschaften oder bettlägerige Bewohner.

Ein Großteil dieser Fläche ist bereits im Besitz der Gemeinde. Die wenigen, weiteren Eigentümer werden sich dieser zukunftssträchtigen Entwicklung wohl nicht verschließen. Die höhere Wertigkeit der Schaffung von seniorengerechten Wohn- und Lebensmöglichkeiten am idealsten Standort gegenüber einem Baugebiet mit wenig Parzellen ist für uns zweifellos gegeben.

Wir beantragen, die Bauleitplanung für das Baugebiet „Viehhof“ auszusetzen bzw. dahingehend abzuändern und diese ideale Fläche mitten im Ort einem möglichen Investor für eine Seniorenresidenz anzubieten.

Mit freundlichen Grüßen
Josef Burkhard
FWG Fraktionssprecher